



22.09.2014

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

Neubeschaffung des Deponieprogramms der Fa. Athos, Schlussrechnung

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	08.10.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss anerkennt die Schlussrechnung der Fa. Athos, Sindelfingen, über 57.675,58 Euro (brutto) für die Neubeschaffung des Deponieprogramms.

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.07.2013 der Beschaffung des neuen Deponieprogramms der Fa. Athos, Sindelfingen, zu einem Angebotspreis von 68.043,01 Euro inkl. einer 5-jährigen Softwarepflege zugestimmt.

Die Neubeschaffung war erforderlich, da das bisher verwendete Deponieprogramm nicht mehr mit dem künftigen 64-BIT-EDV-System kompatibel ist.

Der Programmwechsel konnte planmäßig zum 01.01.2014 erfolgen.

Nachdem nun das Athos-Programm auf den drei Außenstellen, der Deponie Lachengraben, der Grünabfallkompostierungsanlage Küssaberg-Ettikon (GAK) und dem Regionalen Annahmезentrum Wutach-Münchingen, installiert und auf die notwendigen Anforderungen angepasst wurde, beträgt die Schlussrechnungssumme 57.675,58 Euro.

In dieser Summe nicht enthalten sind die Kosten für die 5-jährige Softwarepflege. Damit die Schlussrechnungssumme mit dem o. g. Angebotspreis vergleichbar ist, müssen die Softwarepflegekosten für 5 Jahre in Höhe von 18.326,00 Euro noch berücksichtigt werden. Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von 76.001,58 Euro brutto.

Gegenüber dem Angebotspreis ergaben sich somit Mehrkosten von 7.958,57 Euro. Diese Mehrkosten sind durch die höheren Personal- und Fahrtkosten der Fa. Athos entstanden, die für umfangreiche Detail-Abklärungen und Softwareabstimmungen auf den drei Außenstellen und in der Verwaltung notwendig waren. Nur durch diese Anpassung der Software konnte gewährleistet werden, dass das künftige Abrechnungssystem auf unsere Erfordernisse maßgeschneidert ist.

Bei Einrichtung der neuen Software kam erschwerend hinzu, dass auch die drei Außenstellen über den zentralen Server des Landratsamtes, der an das regionale Rechenzentrum Freiburg angeschlossen ist, laufen müssen. Die Anpassung der Schnittstellen zwischen dem Athos-Programm und dem Rechenzentrum führte zu weiteren Personalkosten, die nicht im Angebotspreis enthalten waren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Durch die Einführung des Athos-Programmes konnten Arbeitsabläufe in der Buchhaltung und den drei Außenstellen optimiert und dem heutigen Stand angepasst werden. Das neue Waageprogramm ist eine sinnvolle und zeitgemäße Ergänzung des neuen Waagegebäudes auf der Deponie Lachengraben und des neuen Betriebsgebäudes auf der GAK. Es schafft heute schon die Voraussetzungen für einen Betrieb im künftigen 64-Bit-EDV-System des Landkreises Waldshut.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Im Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft stehen ausreichende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Dr. Martin Kistler
Landrat

